

Vorlage Nr. 101.18.1655

11. März 2020
1 von 1

Verbesserung der Verkehrssicherheit für Blinde und Sehbehinderte

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es im Bereich der Stadtverwaltung bzw. in den mit der Stadt verbundenen Unternehmen und Eigenbetrieben Elektrofahrzeuge, die noch nicht mit einem akustischen Warnsystem (Acoustic Vehicle Alerting System - AVAS) ausgestattet sind?
2. Wenn ja, wie viele Fahrzeuge sind davon betroffen?
3. Wie stellt der Magistrat sicher, dass von im Auftrag der Stadt bzw. im Auftrag der verbundenen Unternehmen und Eigenbetriebe tätigen Fremdfirmen beim Einsatz von Elektrofahrzeugen nur solche Modelle eingesetzt werden, die über ein AVAS verfügen?
4. Wie bewertet der Magistrat dieses insbesondere für Blinde und Sehbehinderte signifikant erhöhte Verkehrssicherheitsrisiko bei fehlendem AVAS?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender